

Gottesdienstgestaltung  
Kinder Familie Spiritualität Jugend  
**Liturgiebörs**  
Katholische  
Kirche  
Vorarlberg

Das Grab ist leer  
Auferstehungsfeier für kleine Kinder  
Bregenz, Karsamstag 2016

## Das Grab ist leer

Auferstehungsfeier für kleine Kinder

Bregenz Herz Jesu am Karsamstag, den 26. März 2016

### **Vorbereitung**

- \_ Mittelebild legen (gelbes Tuch unter dunkles Tuch- kreisförmig)
- \_ Holzbänke im Altarraum stellen,
- \_ Osterkerze/Figuren/Strahlen/Teelichter herrichten

### **Begrüßung/Kreuzzeichen** (Team 1)

**Eröffnungslied:** „Lasst uns miteinander“ - Davidino 7

### **Einleitung /Gespräch** (Team 3)

„In dieser Woche haben wir viel über das Leben von Jesus gehört.  
Letzte Woche, am Palmsonntag, haben wir gehört, wie Jesus in Jerusalem  
eingezogen ist. Aber was ist dann weiter geschehen?“

**Lied:** „Zu Ostern in Jerusalem“ - Davidino Nr. 95 - 1. Strophe (Team 2)

**Weg legen:** Was ist dann geschehen? Diese Frage mit Kindern erarbeiten (Team 1)  
*Sterben von Jesu / den zweiten „Wegstreifen“ als Kreuz legen*

### **Evangelium**

lesen oder erzählen: 2 Frauen gehen zum Grab  
(Szene mit Figuren und Materialien stellen)

Einleitung:

Hört, Hört, Hört - zu Ostern, da ist etwas Wunderbares geschehen.

Wisst ihr was an Ostern geschehen ist?

- *Kinder antworten*

Ihr wisst ja schon ganz viel. Aber was bedeutetes, dass zu „Ostern“ Jesus  
auferstanden ist? Wir wollen mal sehen wie zwei Freundinnen von Jesus Ostern  
erlebt haben.

Diese zwei Frauen heißen beide Maria, sie sind Freundinnen von Jesus.

Sie haben mit Jesus viel Zeit verbracht, mit ihm gelacht und ihm zugehört,  
wenn er von Gott erzählt hat. (2 Figuren)

Heute Morgen sind die 2 Frauen aber sehr traurig. Wisst ihr warum?

- *Kinder antworten*

Ja genau, sie sind traurig, weil ihr Freund Jesus am Kreuz gestorben ist.

*-Kreuz legen*

Am nächsten Tag haben seine Freunde ihn vom Kreuz genommen und in ein Grab gelegt. Damals waren die Gräber anders als bei uns heute. Die Menschen sind in Felsenhöhlen begraben worden.

*-Grab legen*

Die Höhle ist dann mit einem großen, schweren Stein verschlossen worden.

*-Stein legen*

Am Ostermorgen gehen die 2 Frauen/Marias zum Grab von Jesus um sich nochmals zu verabschieden. Sie sind sehr traurig, es ist ganz dunkel in ihren Herzen. Sie können gar nicht fühlen, dass die Sonne scheint und die Vögel zwitschern, so traurig sind sie.

Als sie ankommen, erschrecken sie. Oh nein! Der Stein ist weg! Jemand hat ihn weggerollt! Und noch viel schlimmer, das Grab ist leer, Jesus ist weg!

Die 2 Frauen sind ganz aufgeregt.

*-Stein weggrollen*

Plötzlich wird es ganz hell. Ein wunderbares Licht umgibt die Frauen.

Sie werden ganz still und staunen. Was ist das für ein Licht?

*-Tuch herausholen*

*-Osterkerze entzünden*

*-3 x Klang*

Da ist ein Engel! Rufen die Frauen. Der Engel sagt zu den Frauen „Habt keine Angst! Jesus lebt! Er ist nicht hier. Er ist auferstanden. Geht und erzählt es seinen Freunden! Jesus lebt!“

*-Engel*

Die beiden Frauen schauen sich an. Sie können es gar nicht glauben. Aber sie fühlen sich wieder fröhlich. Die Traurigkeit ist weg. Sie spüren wieder wie die Sonne scheint. Sie spüren Freude in sich. Sie spüren, dass Gott und Jesus da sind.

Die Frauen waren so glücklich, sie sind bestimmt tanzend zu den Freunden von Jesus gelaufen und haben gerufen „Jesus lebt“ „Halleluja“ „Jesus lebt!“

**Liedruf** „Halleluja – 1. Lobet den Herrn“ - Davidino Nr.24 ( Team 2)

*während dem Singen das gelbe Tuchunter dem Dunklen vorziehen*

**Ostersonne** gelegt, als Zeichen für die Auferstehung von Jesus ( Team 4)

Gedanke: „Wo spüren wir, dass Gott in unser Leben hineinstrahlt?“  
„Wo spüren wir die Freude, dass Gott da ist?“

*Die Kinder / evtl. auch die Erwachsenen dürfen einen Sonnenstrahl legen;  
wer mag darf uns seine Freude mitteilen:  
„Ich spüre Gottes Sonnenstrahl, wenn...“*

**Bewegungsspiel** zum Lied „Halleluja“ (Team 3)

Wir wollen die Freude in uns aufnehmen und selber strahlen.  
Wir reichen uns die Hände, strecken sie hoch und strahlen wie die Sonne  
Und bewegen uns im Kreis zum Lied „Halleluja, lobet den Herrn“

**Gebet** (Team 3)

(Evtl. Kinder nachsprechen lassen)

Guter Gott.  
Wir feiern heute ein Fest.  
Wir feiern, dass Jesus lebt.  
Wir sind fröhlich und glücklich darüber.  
Lass uns deine Freude weiterschenken.  
Amen.

**Lied:** „Du bist das Licht der Welt“ - Davidino Nr.125

**Abschluss:** Segen und Geschenk: (Team 1)

(Zum Mitgeben: „großes Teelicht mit Spruch umrahmt“:  
Jesus – du strahlst in mein Leben; Jesus – du bist das Licht der Welt.)

Dieser Gottesdienst wurde gestaltet und gefeiert vom:

Kinderliturgieteam der Pfarre Herz Jesu, Bregenz; Judith Zortea, Silvia Klagian,  
Edeltraud Rädler, Bernadette Strolz

Unter Verwendung von: Religionspädagogische Praxis. Zeitschrift für ganzheitliche  
Glaubensverkündigung: „Ostergeschichten“ 2015/1